

Niederschrift Nr. 15

über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses des Amtes KLG Eider
am Montag, 21. Mai 2012, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Arno Schallhorn als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Jann Lorenzen

Herr Herbert Voss

Frau Gabriele Rolfs

Herr Jörg Patt

Herr Jens Peter Wiborg

Herr Hans-Peter Witt ab 19:10 Uhr

Herr Hans Otto Johannsen

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Herr Tjark Schütt

Als Gäste sind anwesend:

Herr Amtsvorsteher Holm

Herr LVB Fred Johannsen

Her Bürgermeister Willi Köster

Herr Günther Carstens von der GGS Tellingstedt

Herr Ralf Tiessen von der Presse

Frau Christa Korinth von der Verwaltung als Protokollführerin

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Ausschussmitglied Jann Lorenzen den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. Aus dem Bereich Süder- und Norderheistedt wandern nun auch Grundschulkinder nach Ostrohe ab. Er sieht das akute Problem und bittet um Behandlung im Schulausschuss.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass zu diesem Thema die Schulleitung gehört werden müsse und dass am 22.05.2012 der nächste Workshop mit der Fachhochschule - die Eiderlandschule betreffend - stattfindet. Nach diesem Termin und dem Gespräch mit der Schulleitung kann die Angelegenheit in der nächsten Schulausschusssitzung behandelt werden. Man einigt sich darauf, dieses Thema auf die nächste (durchaus auch kurzfristig anberaumt) Sitzung zu vertagen.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 01.12.2011
3. Anträge der Eiderschulen auf
 - a) Fortführung und Bezuschussung der pädagogischen Insel
 - b) Anschaffung eines Lehrer PC´s
 - c) Anschaffung einer Kehrmaschine für Pahlen und Dellstedt

4. Anträge GGS Tellingstedt auf
 - a) Anschaffung einer Reinigungsmaschine für das Multifunktionsgebäude in Tellingstedt
 - b) Einstellung eines Bewerbers für ein "Freiwilliges Soziales Jahr"
5. Erweiterung der Offenen Ganztagschule an der GGS Tellingstedt auf Montag und die damit verbundene Schülerbeförderung
6. Erweiterung der Schülerbeförderung von Albersdorf nach Tellingstedt - Anbindung der Gemeinde Bunsloh
7. Information zur Schülerbeförderung zwischen Standorten der Eiderlandschule
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister von Linden, Herr Willi Köster, meldet sich zu Wort mit einer Frage zur letzten Amtsausschusssitzung. Er wäre in dieser Sitzung als Bürgermeister angegriffen worden mit dem Vorwurf, den Schulleiter der Ostroher Schule, Herrn Nissen, zu einer Kindergartensitzung eingeladen und somit Werbung für die Ostroher Schule gemacht zu haben.

Er stellt es folgendermaßen klar: Es ist richtig, der Schulleiter war von der Kindergartenleitung zu diesem Abend am 28.03.2012 eingeladen worden. An dieser Einladung sei er als Bürgermeister aber nicht beteiligt. Es sei aber auch so, dass die Ostroher Schule und die Eiderlandschule im jährlichen Wechsel von der Kindergartenleitung eingeladen werden, so sei im Jahr 2011 Frau Maue von der Grundschule in Hennstedt in Linden gewesen und wird im nächsten Jahr wieder eingeladen werden. Das von Frau Maue vorgestellte Konzept hat aber nicht so überzeugt wie das von Herrn Nissen. Er betont noch einmal deutlich, dass Herr Nissen keine Werbung für die Ostroher Schule gemacht hat und stellt fest, dass die Kinder sich in Ostrohe sehr wohl fühlen und dass aus Ostrohe Kinder den Kindergarten in Linden besuchen. Die Kinder wachsen also schon im Kindergarten zusammen.

Um weiteren Abwanderungen aus Süder- und Norderheistedt vorzubeugen, schlägt er vor, die Schule in Linden wieder zu aktivieren mit Grundschulkindern aus dem Bereich Süderheistedt, Linden und Barkenholm. Zum neuen Schuljahr gehen 11 Kinder aus Linden und 4 aus Süderheistedt nach Ostrohe.

Ausschussmitglied Gabi Rolfs widersprach den Ausführungen in Bezug auf Werbung durch den Ostroher Schulleiter. An ihrer Schule sei es auch üblich gewesen, die umliegenden weiterführenden Schulen zur Vorstellung einzuladen. Dieses Vorgehen sei aber vom Schulamt verboten worden, da die Chancengleichheit anderer Schulen nicht gegeben sei. Sie sähe in dem Lindener Vorhaben nichts anderes.

Der anwesende Lindener Bürger Harro Harder erhebt schwere Vorwürfe gegen das Amt als Schulträger. Er fühlte sich in der Schließungsphase der Lindener Schule vom Amt im Stich gelassen. Er sah die Einladung Lindener Eltern zu einer seinerzeitigen Informationsveranstaltung des Amtes als reine Abwerbmaßnahme und fragt an, ob zu dieser Veranstaltung auch Eltern aus Hennstedt eingeladen waren.

Der Amtsvorsteher meldet sich zu Wort und stellt wieder einmal den Prozess der Schulschließung klar. Er wirft Herrn Harder vor, ihn nie auf Sitzungen oder bei Gesprächen zur Schulschließung gesehen zu haben. Lediglich wenn die Presse dabei ist, melde er sich zu Wort. Herr Harder bemerkt noch, dass beide Gemeinden, Delve und Linden, gegeneinander ausgespielt wurden.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 01.12.2011

Die Niederschrift Nr. 14 vom 01.12.2011 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3. Anträge der Eiderschulen auf

a) Fortführung und Bezuschussung der pädagogischen Insel

b) Anschaffung eines Lehrer PC´s

c) Anschaffung einer Kehrmaschine für Pahlen und Dellstedt

- a) Man unterhält sich ausführlich über die gute Arbeit in der Insel und lässt an deren Fortbestand keinen Zweifel. Dass das Kinderhaus Muschik sich nun aus der zugesagten Finanzierung rauszieht, nahm man zur Kenntnis. Schulausschussmitglied Jörg Patt wird noch einmal an das Kinderhaus Muschik herantreten und um eine machbare finanzielle Beteiligung werben.

Beschluss:

Der Schulausschuss beschließt, die fehlenden 1.000,00 € für den Fortbestand der Einrichtung zu übernehmen. Auf diesen Betrag ist die zu verhandelnde finanzielle Beteiligung anzurechnen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

- b) Die Eiderschule beantragt die Anschaffung eines Lehrer-PC's zum Preis von 578,00 €. Der bisherige ist veraltet und nicht mehr einsatzfähig.

Beschluss:

Der Schulausschuss stimmt der Anschaffung des Lehrer-PC's zu. Die Anschaffung soll aus dem laufenden Haushalt beglichen werden.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

- c) Der Antrag der Eiderschule auf Anschaffung einer Kehrmaschine wird zunächst zurückgestellt. Der Ausschussvorsitzende soll sich beim Hausmeister von der dringenden Notwendigkeit überzeugen lassen.

TOP 4. Anträge GGS Tellingstedt auf

a) Anschaffung einer Reinigungsmaschine für das Multifunktionsgebäude in Tellingstedt

b) Einstellung eines Bewerbers für ein "Freiwilliges Soziales Jahr"

- a) Von der Notwendigkeit der Anschaffung einer Reinigungsmaschine für das Multifunktionsgebäude ist man nicht so ohne weiteres überzeugt. Vor Beschlussfassung sollen hier Auskünfte von den Reinigungskräften eingeholt werden.

- b) Dem Antrag der GGS Tellingstedt auf Einstellung eines Bewerbers für ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ kann man ohne nähere Informationen nicht stattgeben.

Es sollen weitere Informationen zum Träger, zu den laufenden Kosten, zum Einsatz des FSJ-lers in der Schule, zu der Anzahl der Anträge auf Schulbegleitung eingeholt werden.

TOP 5. Erweiterung der Offenen Ganztagschule an der GGS Tellingstedt auf Montag und die damit verbundene Schülerbeförderung

Die GGS Tellingstedt führt derzeit das offene Ganztagsangebot an 3 Tagen (Di, Mi. und Do.) durch. Auf Wunsch vieler Eltern soll dies nun um den Montag ergänzt werden. Hierfür ist eine zusätzliche Schülerbeförderung am Montagnachmittag erforderlich. Das Angebot der Fa. Heider Stadtverkehr für diese Erweiterung beträgt 7.507,89 €. Der Kreis Dithmarschen hat eine 2/3-Beteiligung zugesichert, so dass vom Schulträger 2.502,63 € zu übernehmen sind.

Beschluss:

Der Schulausschuss stimmt der Erweiterung des Nachmittagsangebotes an der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt auf den Montag und der damit verbundenen Schülerbeförderung zu. Die 2/3 Beteiligung des Kreises ist zu beantragen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Erweiterung der Schülerbeförderung von Albersdorf nach Tellingstedt - Anbindung der Gemeinde Bunsöh

Im nächsten Schuljahr werden 12 Schüler/innen aus Bunsöh die weiterführende Schule in Tellingstedt besuchen. Bisher können die Bunsöher Kinder an der Haltestelle an der Kreuzung der Straße von Wrohm kommend in den Bus einsteigen. Die Eltern haben nun die Bitte um Abholung aus dem Ort an die Schule herangetragen.

Die Bushaltstelle ist ca. 800 m vom Ortsschild entfernt. Eine Beleuchtung an dieser Einfahrtsstraße nach Bunsöh gibt es nicht. Bei dem Buswartehäuschen an der jetzigen Abholstelle, ca. 5 m von der Kreuzung entfernt, handelt es sich um eine kleine Hütte von höchstens 1,20 m Breite. Neben der Hütte sind links und rechts knapp 1 m Platz, daneben folgt ein mit Brombeersträuchern bewachsener Graben. Eine schmale Bankette säumt den Straßenrand nach Bunsöh hinein. Hinter dem Häuschen fällt das Gelände zu einem Feld hin ab. Es besteht hier also keine ausreichende Unterstellmöglichkeit für die Kinder, keine Fläche um gefahrlos zu warten und kein Platz um ein Fahrrad sicher abzustellen.

Ein Angebot der Fa. Heider Stadtverkehr über die Anfahrt zur Ortsmitte liegt zu einem Preis von 4.766,85 € vor. Der Kreis wird sich an diesen Kosten nicht beteiligen.

Beschluss:

Der Schulausschuss stimmt der Erweiterung der Schülerbeförderung um die Bushaltstelle Bunsöh/Ortsmitte in Höhe von 4.766,85 € zu.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 7. Information zur Schülerbeförderung zwischen Standorten der Eiderlandschule

Der Schulausschuss wird über den Stand der Dinge in Sachen Schülerbeförderung zwischen den Standorten der Eiderlandschule informiert.

Der Kreis Dithmarschen wird sich an den Schülerbeförderungskosten nicht beteiligen, sofern es sich nur um einen Pendelverkehr zu den jeweiligen Wahlpflichtkursen handelt. Diese Fahrten werden Schulveranstaltungen gleichgesetzt.

Über die Optimierung der Anbindung der Linie über Lehe/St.Annen-Schenkeldeich wurde der Ausschuss ebenfalls informiert.

Für die direkte Anbindung über Krempel/Schlichting liegt das Angebot der Fa. Heider Stadtverkehr vor. Bei 2 Fahrten am Tag fallen bei einem Kleinbus (8 Sitzplätze) 15.523,56 € und bei einem Midi-Bus (19 Sitzplätze) 19.501,62 € jährlich an.

Für eine Entscheidung, ob und wann eine Beförderung eingerichtet wird, soll zunächst das Ergebnis der Schulentwicklungsplanung abgewartet werden. Der nächste Workshop hierzu findet am 22.05.2012 statt.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Ausschussmitglied Hans Peter Witt gab unter diesem TOP zu bedenken, dass es nicht sein könne, dass das Geld fast nur noch für die Beförderung von Schüler/innen ausgegeben werde. Seiner Meinung nach könne sich dies das Amt langfristig nicht leisten. Er würde dieses Geld lieber in eine wertvolle pädagogische Arbeit stecken.

Vorsitzender

Protokollführerin

Verteiler: alle Ausschussmitglieder, Amtsausschussmitglieder, Akte, GSB, Protokollbuch